Chloridea dipsacea L. Öfter am Licht. T.
Porphyrinia conchylioides Guen. Spärlich. T. — *ragusana* Frr. Allabendlich in wenigen Stücken. T.

(Fortsetzung folgt Seite 164.)

1942, ein Flugjahr für *Melicleptria scutosa* Schiff. (Lep. Noct.).

In dieser Zeitschrift (53. Jahrgang, 1940) haben wir vor einiger Zeit darauf hingewiesen daß *Melicleptria scutosa* in den letzten Jahrzehnten in Norddeutschland kaum noch beobachtet sei, während früher die Art offenbar häufiger, wenn auch unregelmäßig, aus ihren südöstlichen Steppengebieten zu uns einwanderte.

Zu Beginn dieses Sommers wurde nun von verschiedenen an der Ostfront eingesetzten Entomologen, besonders von Dr. ALBERTI, uns mitgeteilt, daß *scutosa* in Südrußland massenhaft auftrete. Wir hielten es deshalb für nicht unwahrscheinlich, daß 1942 nach langer Zeit einmal wieder ein Vorstoß von *scutosa*-Faltern nach Norddeutschland erfolgen könne und achteten besonders seit dem Eintritt der Hitzeperiode auf etwa fliegende Falter. Namentlich auf Ödland mit *Artemisia campestris*-Büschen war ein solcher Flug zu erwarten, doch konnten wir keinen Falter feststellen, bis vor kurzem Herr P. RUTHKE meldete, daß er am 22. August auf einem Artemisia-Hügel bei Berlinchen in der Neumark 3 *scutosa*-Falter gefangen und weitere beobachtet habe. Im letzten Augustdrittel fing Herr TH. ALBERS in Neugraben bei Hamburg (südlich der Elbe) 1 ♂ und 1 ♀; das ♀ hat etwa 300 befruchtete Eier abgelegt. Herr W. WOLF sah die Art am 26. August zahlreich im Küstengebiet der Schleswigschen Westküste, und zwar an der äußersten Küstenzone (Hamburger Hallig); er fing dort 2 Stücke und am 31. August noch ein Stück in der Bordelamer Heide bei Bredstedt (Schleswig). Im Odertal konnten wir selbst (E. und R. Urbahn) am 6. Sept. 15 junge Raupen an den Hängen bei Schillersdorf-Niederzahden von *Artemisia-campestris*-Büschen schöpfen und klopfen. Ich selbst (WARNECKE) fand am 9. Sept. drei junge Raupen im Hamburger Botanischen Garten an der sibirischen *Artemisia dracunculus L.*

Offenbar ist also 1942 ein starkes Flugjahr für *scutosa* gewesen und es wäre wertvoll, wenn jeder, der die Art in Gegenden Deutschlands beobachtet hat, wo sie sonst nicht regelmäßig auftritt, seine Funde bekanntgeben wollte. Jetzt im September bietet sich noch gute Gelegenheit, nach der Raupe zu suchen, während der Falterflug größtenteils vorüber sein dürfte.

G. WARNECKE, Hamburg-Altona und E. URBAHN, Stettin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard, Urbahn Ernst

Artikel/Article: 1942, ein Flugjahr für Melicleptria scutosa Schiff. (Lep. Noct.). 159